

1 VORDERTEIL - A
2 SEITL. VORDERTEIL - A
3 RÜCKENTEIL - A
4 SEITL. RÜCKENTEIL - A
5 VORD. BESATZ - A, B
6 RÜCKW. BESATZ - A, B
7 VORDERTEIL - B
8 SEITL. VORDERTEIL - B
9 RÜCKENTEIL - B
10 SEITL. RÜCKENTEIL - B

KÖRPERGRÖSSEN

DAMEN

Größen	4	6	8	10	12	14	16	18	20
Oberweite (cm)	75	78	80	83	87	92	97	102	107
Taillenweite	56	58	61	64	67	71	76	81	87
Hüftenweite	89	83	85	88	92	97	102	107	112
rückw. Taillenlänge	39	39.5	40	40.5	41.5	42	42.5	43	44

STOFFSCHNITTEILE

Bezeichnet Brustumfang, Taillenumfang, Hüftumfang und/oder Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erlichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an.

Die gezeigten Linien sind SCHNITTLINIEN, jedoch sind Nahtzugaben von 1.5 cm inbegriffen, sofern nicht anders angegeben. Siehe NÄHTIGE INFORMATIONEN für Nahtzugaben.

Suchen Sie das/die Layout(s) nach Kleidungsstück/Ansicht, Stoffbreite und Größe. Die Layouts zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterstücke; die Position kann je nach Schnittmustergröße leicht variieren.

Alle Layouts sind für Stoffe mit oder ohne Strichrichtung, sofern nicht anders angegeben. Für Stoffe mit Strichrichtung, Flor, Schattierung oder einseitigem Design verwenden Sie das Layout MIT STRICHRICHTUNG.

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE
--------------------	-------------------	-------------------	------------------

G = GRÖSSE
AG = ALLE GRÖSSEN
* = MIT STRICHRICHTUNG
** = OHNE STRICHRICHTUNG
SELVAGE(S) WEBKANTE(N)
FOLD = STOFFBRUCH
SINGLE THICKNESS = EINZELNE DICKE
DOUBLE THICKNESS = DOPPELTE DICKE
CROSSWISE FOLD = QUERFALTE

Positionieren Sie den Stoff wie auf dem Layout angegeben. Wenn das Layout zeigt...

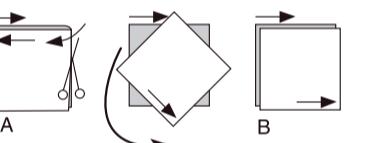
FÄDENLAUF: Legen Sie die Linie auf den geraden Fädenlauf des Stoffes und halten Sie sie parallel zur Webkante oder zum Falz. Beim Layout "mit Strichrichtung" sollten die Pfeile in dieselbe Richtung zeigen. (Bei Stoffen mit Pelzflor zeigen die Pfeile in Richtung des Flors).

EINZELNE DICKE - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Bei Webpelzstoffen wird der Flor nach unten gelegt.)

DOPPELTE DICKE

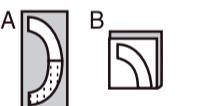
MIT STOFFBRUCH - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben.

* OHNE STOFFBRUCH - Legen Sie den Stoff rechts auf rechts und falten Sie ihn kreuzweise. Schneiden Sie den Falz von Webkante zu Webkante ein (A). Halten Sie die rechten Seiten zusammen und drehen Sie die obere Lage vollständig um, so dass der Flor in dieselbe Richtung wie die untere Lage verläuft.



STOFFBRUCH - Legen Sie die angegebene Kante genau entlang der Falz des Stoffes. Schneiden Sie NIEMALS an dieser Linie. Wenn das Schnittmusterstück so dargestellt ist...

• Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu und lassen Sie dabei genügend Stoff für dieses Teil übrig (A). Falten Sie den Stoff und schneiden Sie das Stück wie gezeigt am Stoffbruch zu (B).



★ Schneiden Sie das Stück nur einmal zu. Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu, so dass genügend Stoff für dieses Teil vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff; schneiden Sie das Teil auf einer einzigen Lage zu.

Schneiden Sie alle Teile entlang der für die gewünschte Größe angegebenen Schnittlinie mit langen, gleichmäßigen Scherenstrichen aus, wobei die Kerben nach außen zeigen.

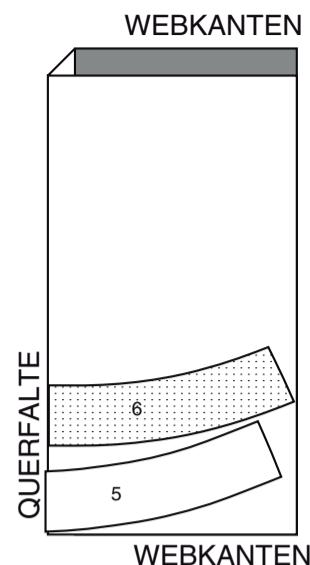
Übertragen Sie alle Markierungen und Konstruktionslinien, bevor Sie das Schnittmustergewebe entfernen. (Bei Pelzflor-Stoffen übertragen Sie die Markierungen auf die linke Seite).

HINWEIS: Die gestrichelten Kästchen (a! b! c!) in den Layouts stellen die Teile dar, die nach den angegebenen Maßen zugeschnitten werden.

EINLAGE A, B

TEILE: 5 6

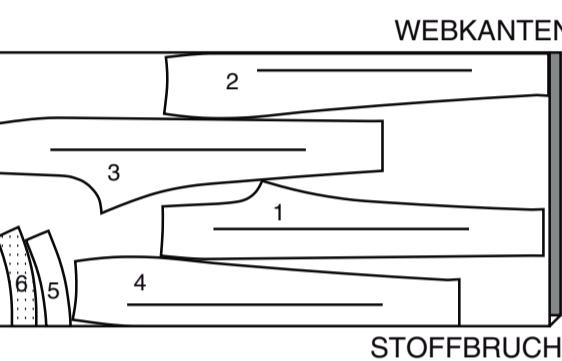
20" (51 cm)**
AG



HOSE A

TEILE: 1 2 3 4 5 6

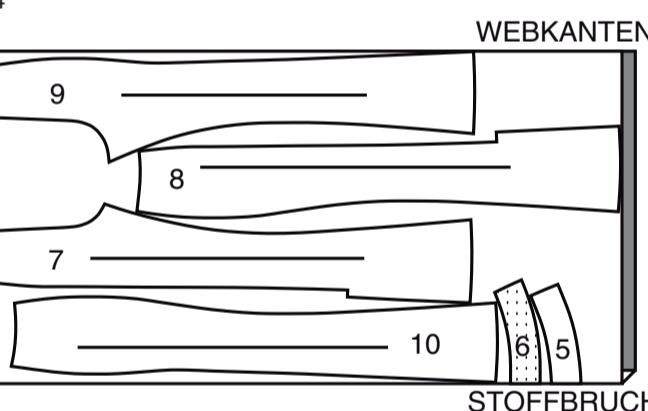
60" (150 cm)*
AG



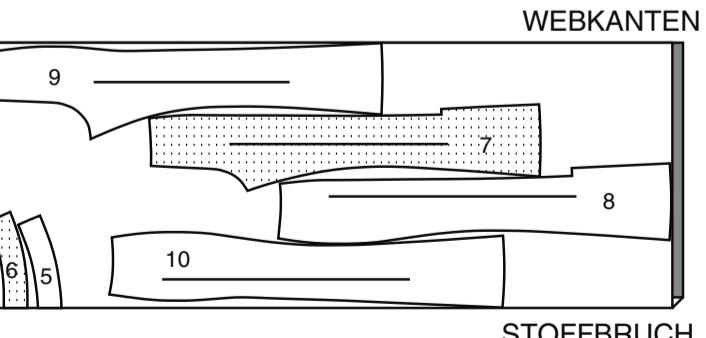
HOSE B

TEILE: 5 6 7 8 9 10

60" (150 cm)*
G
4 6 8 10 12 14



60" (150 cm)*
G
16 18 20



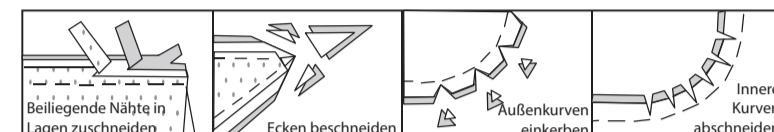
NÄHANGABEN

1.5 cm NAHTZUGABEN SIND INBEGRIFFEN, (sofern nicht anders angegeben).

GRAFIK

rechte Seite	linke Seite	Einlage	Futter	Innenfutter
--------------	-------------	---------	--------	-------------

Bügeln Sie beim Nähen. Nähte flach bügeln, dann aufbügeln, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugaben ein, wo nötig, damit sie flach liegen.



GLOSSAR

Für Nähmethoden in FETT gedruckter Schrift ist ein Video mit Nähanleitung verfügbar. Scannen Sie den QR CODE, um die Videos anzusehen: **KNAPPKANTIG STEPPEN** - siehe Maschinenstiche: Video "Wie man knappkantig steppen".

FESTSTEPPEN - siehe Maschinenstiche: Video "Wie man einen Steppstich macht".

ABSTEPPEN - siehe Maschinenstiche: Video "Wie man absteppen".

UNTERSTEPPEN - siehe Maschinenstiche: Video "Wie man untersteppen".

VERSÄUBERN - siehe Nähte: Video "Wie man die Nahtzugaben versäubert"

UNSICHTBARER REISSVERSCHLUSS - siehe Reißverschluss: Video "Unsichtbaren Reißverschluss nähen".

NÄHTUTORIALS



Erweitern Sie Ihre Fähigkeiten durch kurze, leicht verständliche Videos unter simplicity.com/sewingtutorials.

DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.

NÄHEN SIE DIE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEgeben.

HINWEIS: Unter jeder Unterüberschrift wird, sofern nicht anders angegeben, das erste Modell abgebildet.

FÜR STRICKWAREN

• Verwenden Sie eine Kugelspitze oder eine Stretchnadel. Verringern Sie den Druck auf den Nähfuß für schwere Pullover; erhöhen Sie den Druck für Wäschestücke.

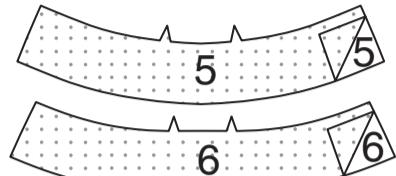
- Dehnbare Strickwaren brauchen Nähte, die so geschmeidig sind, dass sie mit dem Stoff "nachgeben". Sie können sie mit Gerastrichen (die den Stoff beim Nähen leicht dehnen), schmalen Zickzackstichen oder einem der in vielen herkömmlichen Maschinen eingebauten Stretchstiche oder mit Ihrem Serger nähen.

• Manche Strickwaren müssen beim Nähen nur wenig oder gar nicht gebügelt werden. Verwenden Sie die entsprechende Temperatureinstellung. Bügeln Sie nur leicht oder verwenden Sie Dampf. Verwenden Sie für einen doppelt genähten Saum eine Zwillingsnadel der Nähmaschine.

HOSE A, B

EINLAGE

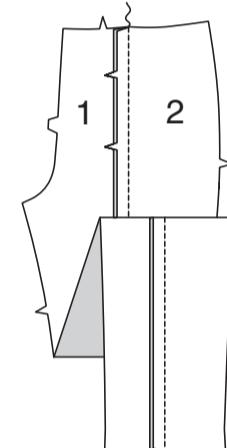
Kleben Sie die EINLAGE auf die linke Seite jedes passenden STOFFABSCHNITTS gemäß den Anweisungen des Herstellers.



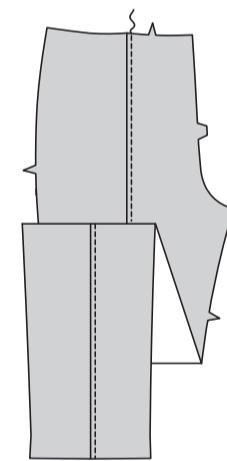
VORDERTEIL

MODELL A

Rechts auf rechts stecken Sie das VORDERTEIL (1) an das SEITL. VORDERTEIL (2), wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie die vordere Seitennaht. Bügeln Sie die Naht zum Vorderteil.

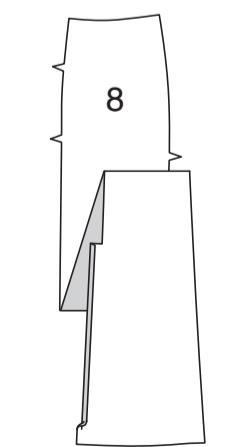


STEPPEN Sie das Vorderteil AB.

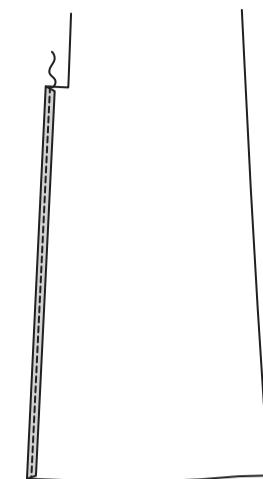


MODELL B

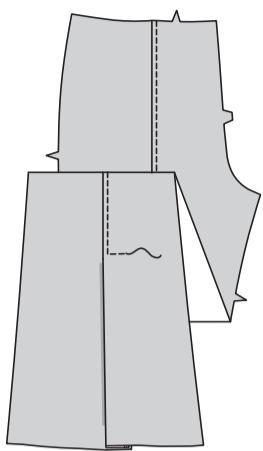
Bügeln Sie unter den 6 mm Saum an der langen Kante der Verlängerung des SEITL. VORDERTEILS (8).



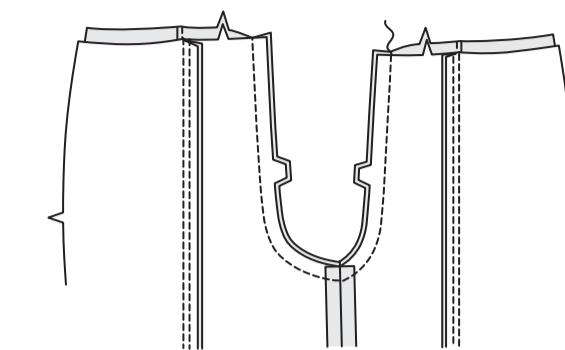
STEPPEN Sie dicht an der gebügelten Kante KNAPPKANTIG.



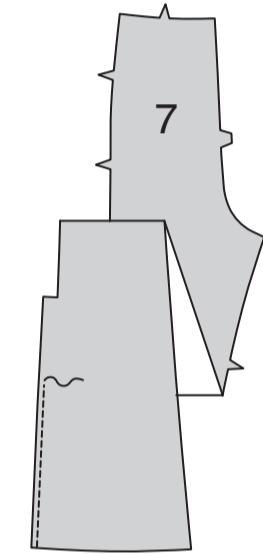
STEPPEN Sie das Vorderteil von der Oberkante bis zum Punkt AB, am Punkt drehen und über die Verlängerungen entlang der Heftung nähen.



Stecken Sie rechts auf rechts die Mittelnah, die Innenbeinähnle und die Kerben zusammen. Nähen Sie. Zur Verstärkung der Naht nähen Sie erneut über die erste Naht.



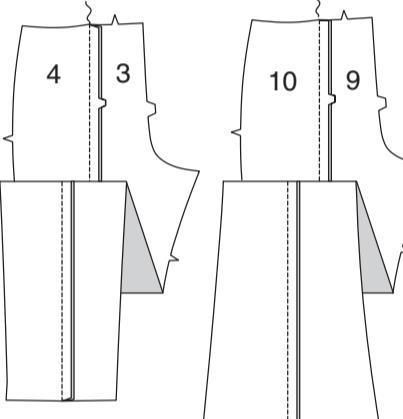
VERSÄUBERN Sie die lange Kante der Verlängerung des VORDERTEILS (7).



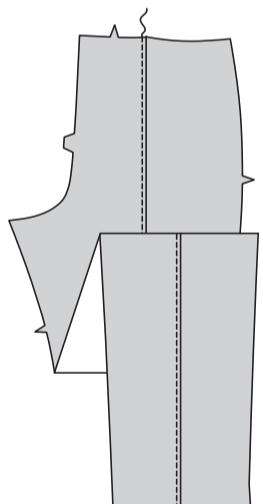
RÜCKENTEIL UND RESTLICHE NÄHTE

Für **Modell A**: Stecken Sie das RÜCKENTEIL (3) auf das SEITL. RÜCKENTEIL (4), wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie das seitl. Rückenteil. Bügeln Sie die Naht zum Rückenteil.

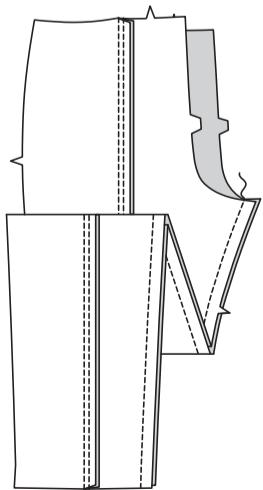
Für **Modell B**: Stecken Sie das RÜCKENTEIL (9) auf das SEITL. RÜCKENTEIL (10), wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie das seitl. Rückenteil. Bügeln Sie die Nähte zum Rückenteil hin.



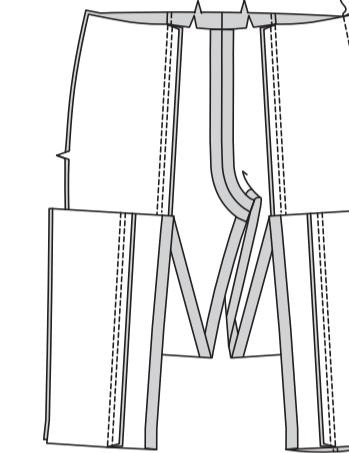
STEPPEN Sie das Rückenteil AB.



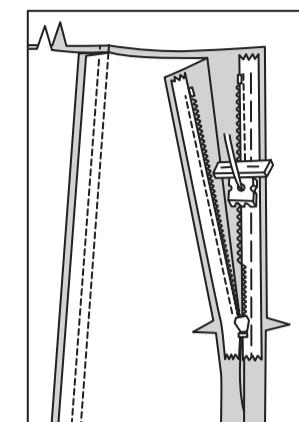
Nähen Sie das Rückenteil an das Vorderteil an der inneren Beinnaht, wobei die Kerben übereinstimmen.



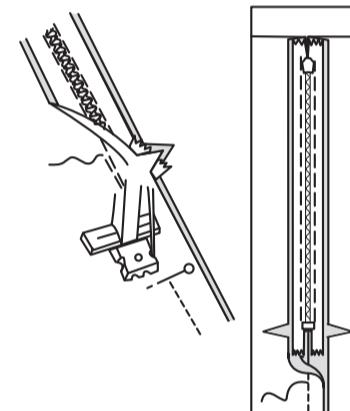
Nähen Sie das Vorderteil an das Rückenteil an der rechten Seitennaht.



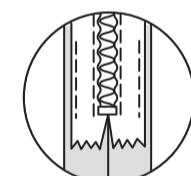
Stecken Sie die verbleibende Hälfte des Reißverschlusses auf der LINKEN Seite der Reißverschlussöffnung auf die gleiche Weise fest. Vergewissern Sie sich, dass die Ober- und Unterkanten der Hose gleichmäßig sind. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der LINKEN Rille über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.



Schließen Sie den Reißverschluss und prüfen Sie, ob er von AUSSEN unsichtbar ist. Ziehen Sie die freien Enden des Reißverschlussbandes von der Nahtzugabe weg. Stecken Sie die verbleibende linke Seitennaht unterhalb des Reißverschlusses zusammen. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß ganz nach LINKS, sodass die Nadel durch die äußere Kerbe des Fußes nach unten geht. Beginnen Sie mit dem Nähen der Naht 6 mm oberhalb des untersten Stichs und leicht nach LINKS. Nähen Sie den Rest der Naht ab.



Wenn Sie es bevorzugen, öffnen Sie jede Nahtzugabe am Ende des Reißverschlusses und nähen Sie das Band auf die Nahtzugabe.



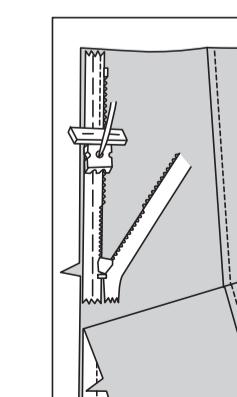
REISSVERSCHLUSS

HINWEIS: Verwenden Sie einen speziellen Fuß für unsichtbare Reißverschlüsse, wenn Sie einen unsichtbaren Reißverschluss nähen.

Öffnen Sie den Reißverschluss und bügeln Sie das Band mit einem kühlen Bügeleisen.

Stecken Sie auf der AUSSENSEITE die LINKE Seite des Reißverschlusses mit der Vorderseite nach unten auf die LINKE Rückseite der Reißverschlussöffnung. Legen Sie die Spule entlang der Nahtlinie an, das Band innerhalb der Nahtzugabe und den oberen Anschlag 2 cm unterhalb der Schnittkante, wie gezeigt.

Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der RECHTEN Nut des Fußes über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.

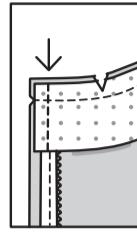


Öffnen Sie die LINKEN seitl. Öffnungskanten der Hose und rollen Sie dabei die Reißverschlusszähne von der Öffnungsseite weg.

RECHTS AUF RECHTS stecken Sie den Besatz auf die Oberkante des Hose, wobei die Mittelpunkte und die rechten Seitennähte übereinstimmen. Steppen Sie die Oberkante. Beschneiden Sie die Naht; schneiden Sie die Kurven ein.

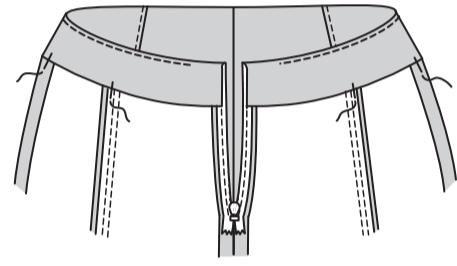


Stecken Sie die seitl. Öffnungskanten zusammen. Nähen Sie mit einem verstellbaren Reißverschlussfuß 1.3 cm von der linken Seitenkante entfernt über den Besatz, halten Sie dabei die Reißverschlusszähne frei. Beschneiden Sie die Ecken. Beschneiden Sie die Seitenkanten nicht.



STEPHEN

Sie den Besatz so weit wie möglich **UNTER**. Wenden Sie den Besatz und die linken Kanten nach INNEN, rollen Sie die Reißverschlusszähne wieder ein; bügeln Sie. Damit der Besatz nicht nach AUSSEN rollt, sichern Sie ihn an den Nahtzugaben, indem Sie ihn mit der Hand heften.

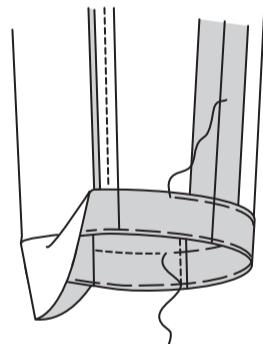


SÄUME

MODELL A

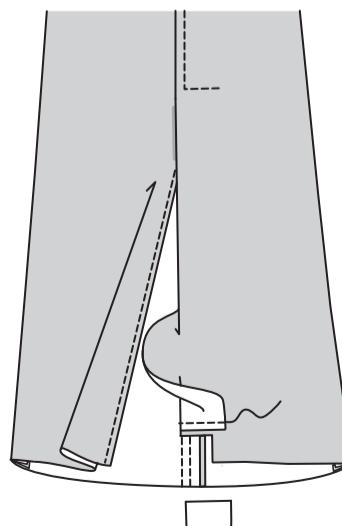
Schlagen Sie einen 3.2 cm Saum an der unteren Hosenkante hoch. Heften Sie dicht an der Falte. Heften Sie 6 mm von den Schnittkante. Bügeln Sie.

Nähen Sie den Saum entlang der oberen Heftung.

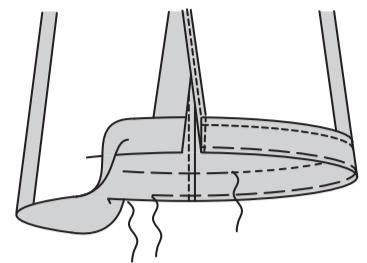


MODELL B

Wenden Sie die Unterkante der vorderen Hosenverlängerung entlang der Faltlinie nach außen. Nähen Sie quer über die Verlängerung 3.2 cm über der Schnittkante. Beschneiden Sie wie gezeigt.



Wenden Sie die Verlängerung wieder auf die Innenseite und wenden Sie weiterhin einen 3.2 cm breiten Saum am Rest der Unterkante. Heften Sie dicht an der Falte. Heften Sie 6 mm von der Schnittkante entfernt, falls erforderlich, um die Fülle zu vergrößern. Bügeln Sie. Nähen Sie den Saum entlang der oberen Heftnaht, wie gezeigt.



Nähen Sie die Außenkante der vorderen Verlängerung fest und schließen Sie dabei an die vorherige Naht an, wobei Sie die Verlängerung des seitlichen Vorderteils frei lassen.

